

Job Coaching

Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit im primären Arbeitsmarkt

- Inhalt:**
- Aufbau von Leistung und Pensum im primären Arbeitsmarkt
 - Job Coaching vor Ort
 - Intensivcoaching bei der Stellensuche
 - Einarbeiten an einer Festanstellung
 - Coaching von IV-unterstützten Lehrverhältnissen
- Zielgruppe:**
- IV-leistungsberechtigte Personen, die mittels eines inhaltlich und zeitlich definierten Auftrags an eine Stelle im primären Arbeitsmarkt eingearbeitet werden können.
- Ziele:**
- Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit
 - Anstellung im primären Arbeitsmarkt
 - sozialberufliche Rehabilitation
- Dauer:**
- 3 – 12 Monate, verlängerbar

Kontaktperson

Muhlen:

Renato Mazzei
Fachperson Beratung und Integration
Tel. 062 737 85 31
E-Mail: renato.mazzei@wende.ch

Oftringen | Rothrist:

Therese Dietiker
Fachperson Beratung und Integration
Tel. 062 788 98 31
E-Mail: therese.dietiker@wende.ch

Wettingen:

Marianne Schmid
Fachperson Beratung und Integration
Tel. 056 437 90 46
E-Mail: marianne.schmid@wende.ch

Max. Platzzahl:

10

Arbeitsplätze

Extern im primären Arbeitsmarkt in der Nähe der Standorte Muhlen, Oftringen, Rothrist und Wettingen.

Profil unseres Angebots

- Langjährige Erfahrung in der Unterstützung von Menschen mit Lernbehinderungen und/oder psychischen Beeinträchtigungen auf verschiedenen Ausbildungsniveaus und im Coaching von Lehrverhältnissen.

Konzept für die Durchführung des Job-Coaching-Angebot

Zusammenfassung

Das Job-Coaching-Angebot wird an Arbeitsplätzen im primären Arbeitsmarkt durchgeführt. Die versicherte Person absolviert die berufliche Eingliederungsmassnahme vollständig im primären Arbeitsmarkt und wird dabei durch unsere Fachpersonen professionell beraten und begleitet. Mittels „training on the job“ sollen bisherige Arbeitsverhältnisse, auch IV-unterstützte Lehrverhältnisse, im primären Arbeitsmarkt erhalten oder neue Anstellungen erreicht werden. Die Fachpersonen der sozialberuflichen Rehabilitation orientieren sich an den Kernelementen des Supported Employment und führen das Job-Coaching-Angebot prozess- und zielorientiert durch. Sie sind zeitweise am Arbeitsplatz der Versicherten anwesend, um so eine praxisnahe Begleitung zu gewährleisten. Die Fachperson ist das Bindeglied zwischen Arbeitgebenden und Versicherten und informiert regelmässig über den Massnahmeverlauf und steht im Austausch mit den zuweisenden Stellen.

Ziele des Job-Coaching-Angebots

Die Ziele orientieren sich am Erreichen der sozialberuflichen Rehabilitation und dienen der Eingliederung in den Arbeitsprozess im primären Arbeitsmarkt. Das Hauptziel ist das Erreichen einer stabilen Präsenzzeit von sechs bis acht Stunden täglich und einer Leistungsfähigkeit, die den Anforderungen des primären Arbeitsmarktes entspricht. Bisherige Anstellungsverhältnisse können mit Hilfe der Massnahme weitergeführt werden oder eine neue Anstellung im primären Arbeitsmarkt kann realisiert werden.

Leistungen

Vereinbarung mit den Arbeitgebenden

Unsere Fachperson trifft mit den Versicherten und den Arbeitgebenden eine Zusammenarbeitsvereinbarung, in welcher die Ziele des Arbeitseinsatzes definiert werden. Themen wie Pensumsaufbau, Gestaltung der Arbeit in Wechselposition, Umgang mit psychischen Leistungsbeeinträchtigungen werden darin ebenfalls festgehalten.

Mediation und Unterstützung am Arbeitsplatz

Wir stehen den Versicherten und den Arbeitgebenden bei Bedarf innert nützlicher Frist beratend zur Verfügung und klären vor Ort offene Fragen sowie das Handling von gesundheitlichen Überforderungen.

Die Fachperson agiert mediativ als Bindeglied zwischen den Anforderungen der Arbeitgebenden und den Bedürfnissen respektive Einschränkungen der Versicherten.

Standortgespräche am Arbeitsplatz

Durch regelmässigen Austausch mit den Versicherten und den Arbeitgebenden wird der Versicherte im Prozess der Rehabilitation dynamisch und zielorientiert gecoacht. Erforderliche Massnahmen oder Änderungen in der Zusammenarbeit werden vor Ort besprochen.

Intensivcoaching

Die Versicherten werden durch unsere Fachpersonen intensiv bei der Stellensuche unterstützt. Die Bewerbungsunterlagen werden erstellt oder überarbeitet. Die Versicherten werden beim Erstellen von Bewerbungen angeleitet und bei der aktiven Stellenakquise gecoacht.

Auswertung und Berichtswesen

In regelmässigen Abständen finden Standortgespräche mit den Versicherten, den Eingliederungsfachpersonen und den Fachpersonen der sozialberuflichen Rehabilitation statt. In der Regel finden innerhalb von drei Monaten ein Zwischen- und ein Abschlussgespräch statt. Bei Bedarf auch häufiger.

Der Verlauf wird in einem Bericht festgehalten und im Schlussgespräch mit den Versicherten und den Eingliederungsfachpersonen ausgewertet.